

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-09-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

4. September 1963

Herrn Herbert Hauck
Kammerspiele
Dramaturgie
Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Hauck, -

am 28. Juni bestätigten Sie mir den Erhalt der Stücke von
Klaus Mann "Anja und Esther", "Revue zu Vieren", "Geschwister",
"Gegenüber von China" "Athen" (veröffentlicht unter dem Pseudonym Vincent Hofer). Sie
baten, die kostbaren Restexemplare, von denen ich selbst nur je
eines besitze, "bis Anfang August" behalten zu dürfen. Inzwischen
schreiben wir Anfang September, und ich darf Sie sehr dringend
bitten, mir die wertvollen Texte unverzüglich (und per Einschreiben!)
wieder zustellen zu lassen, und zwar an meine Schweizer Adresse in
Kilchberg.

Vielleicht ist es auch Interesse für Sie, dass seeben ein Jugendroman
von Klaus Mann, "Alexander", mit einem Vorwort von Cocteau bei der
Nymphenburger Verlagshandlung erschienen ist. Das Buch steht nicht
ausser Zusammenhang mit dem Stück "Athen". Sollte also der Roman er-
folgreich sein, so wäre unter Umständen die Aufführung von "Athen"
ins Auge zu fassen. Keinesfalls möchte ich aber die Texte weiterhin
bei Ihnen belassen. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt "Athen" in
Frage kommen, könnte man neuerdings Verbindung aufnehmen.

Mit freundlichem Gruss und
in vorzüglicher Hochachtung

Ihre sehr ergebene

